

Steuerverhältnisse der Einwohnergemeinden der Amtei Thal-Gäu 1936

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein**

Band (Jahr): **1 (1938-1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-860910>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

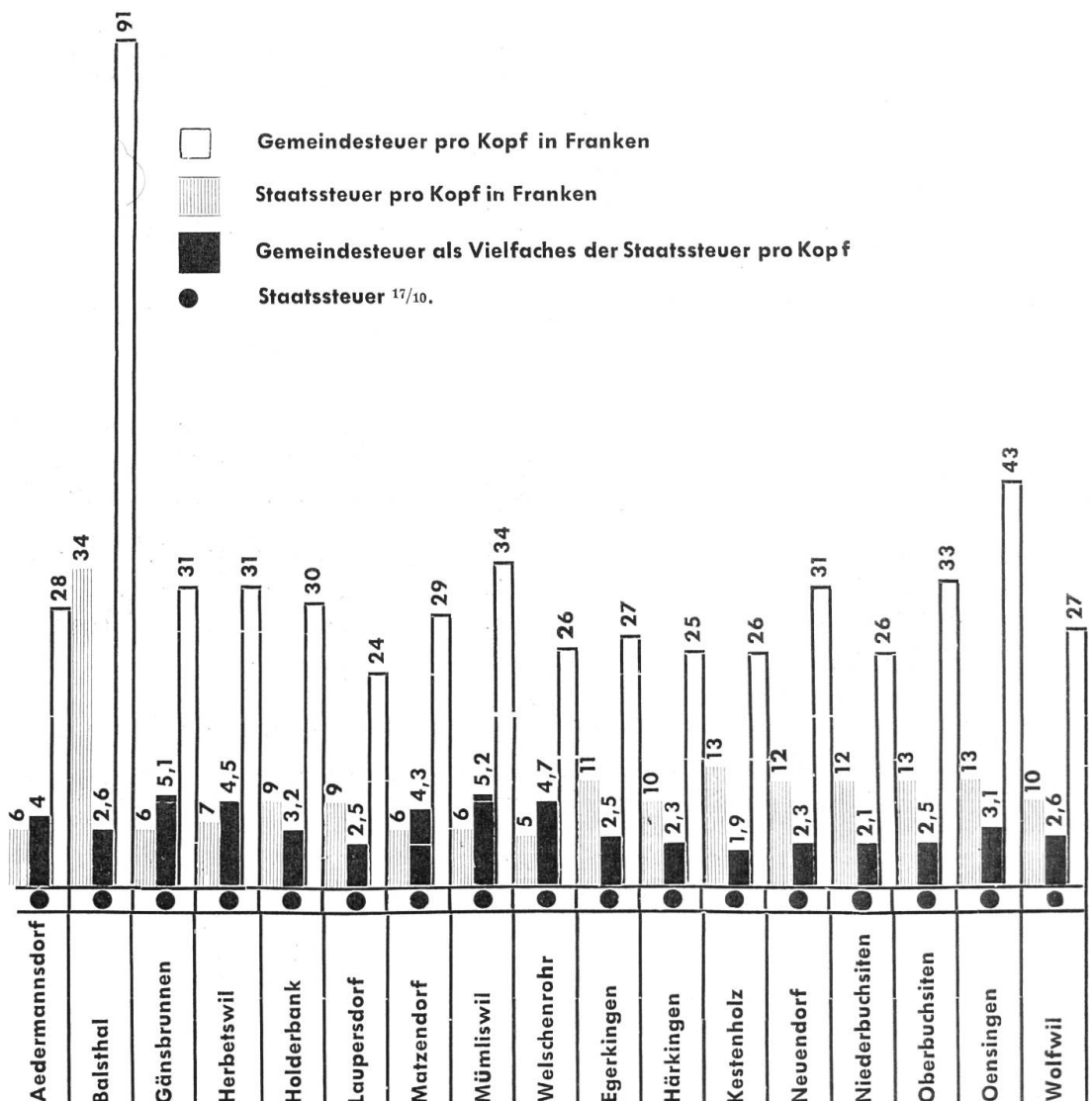
G e n g h ü ! rüef i, wenn die Finde
 Mi verfolge, wie si cheu;
 Keine cha mer 's Muul verbinde,
 Freies Wort, dir blyb' i treu.

G e n g h ü ! druff ihr Kamerade,
 Wemme d'Schwyz nit rüejig loht;
 G e n g h ü ! gege d'Potentate,
 Wenn's für eusi Freiheit goht.

G e n g h ü ! drum bi Freud' u Lyde,
 Lustig furt bim Becher Wy,
 Nie wird' i das Wörtli myde;
 G e n g h ü ! soll my Loosig sy!

Steuerverhältnisse der Einwohnergemeinden der Amtei Thal-Gäu 1936

von E. W.ter in F.



Bemerkung: Für die Beurteilung der Finanzkraft und der Steuerlast einer Gemeinde ist die Staatssteuer und das Verhältnis der Staatssteuer zur Gemeindesteuer massgebend.

Offizielles Organ des Verbandes solothurnischer Verkehrsvereine. (V. S. V.)

Der Abonnementspreis für 1 Jahr beträgt 5 Fr.

Verlag: „Für die Heimat“, E. Jeltsch, Lehrer, Breitenbach. Postcheckkonto V 14343 Basel.

Redaktion: E. Wigli, Solothurn.